



Quartalsmitteilung
9M 2018|2019

1. Juli 2018 bis 31. März 2019

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018	1.–3. Quartal 2016/2017	1.–3. Quartal 2015/2016
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz	857,7	862,5	904,7	833,2
EBIT	173,1	169,0	170,1	128,7
Finanzergebnis	9,8	11,7	16,4	14,4
Periodenergebnis	128,1	124,1	128,5	96,6
Finanz- und Vermögenslage				
Investitionen	67,1	44,1	45,4	68,3
Abschreibungen	37,5	35,7	35,8	35,6
Eigenkapital	998,0	894,4	894,8	796,0
Eigenkapitalquote (in %)	52,6	50,6	49,8	50,2
Nettoverschuldung ¹	185,7	178,5	173,1	175,2
Bilanzsumme	1.897,2	1.767,0	1.796,3	1.586,6
Operativer Cashflow	-53,5	-65,9	-12,3	23,7
Mitarbeiter				
Anzahl Vollzeitkräfte ²	4.223	3.876	3.706	3.474
Kennzahlen zur Aktie				
Ergebnis je Aktie (in €) ³	3,88	3,76	3,89	2,93

1 = Kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere
 2 Mitarbeiterzahl am 31. März 2019
 3 Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund von Aktien-Split rechnerisch angepasst

Überleitungsrechnung für das 1.–3. Quartal 2018/2019

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.069,9	-212,2	857,7
EBIT	192,8	-19,7	173,1

Inhalt

4	Konzernzwischenlagebericht
4	Bedeutung des dritten Quartals für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten neun Monaten 2018/2019
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
7	Mitarbeiter
7	Segmentberichte
9	Chancen- und Risikobericht
9	Prognosebericht
10	Verkürzter Konzernzwischenabschluss
10	Gesamtergebnisrechnung
11	Bilanz
12	Eigenkapitalveränderungsrechnung
12	Kapitalflussrechnung
13	Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss
14	Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des dritten Quartals für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Unser drittes Quartal (1. Januar bis 31. März) ist aufgrund der starken saisonalen Prägung für den Gesamterfolg des Geschäftsjahres entscheidend und trägt regelmäßig circa 60 % zum Jahresumsatz der KWS Gruppe bei. Insgesamt wurde zuletzt gut 80 % des Jahresumsatzes in den ersten neun Monaten (1. Juli bis 31. März) unseres Geschäftsjahres erzielt.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten neun Monaten 2018/2019

Die KWS Gruppe erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Die Umsatzentwicklung war auch in diesem Jahr durch negative Wechselkurseinflüsse beeinträchtigt.

Die Entwicklung im Segment Mais mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau war durch ein wachsendes Maissaatgutgeschäft in Südamerika sowie rückläufige Umsätze unseres nordamerikanischen Joint Ventures AgReliant gekennzeichnet. Das Segment Zuckerrüben verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzrückgang. Neben belastenden Währungskurseffekten wirkten sich geringere Umsätze in Regionen mit früher Aussaat aus, während Wachstumsmärkte mit später Aussaat noch nicht in vollem Umfang zum Umsatz beigetragen haben. Im Segment Getreide stieg der Umsatz deutlich an, vor allem durch einen höheren Absatz von Saatgut für Roggen und Gerste in Europa.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018	+/-
Umsatzerlöse	857,7	862,5	-0,6 %
Betriebsergebnis (EBIT)	173,1	169,0	2,4 %
Finanzergebnis	9,8	11,7	-16,2 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182,9	180,7	1,2 %
Steuern	54,8	56,5	-3,0 %
Periodenergebnis	128,1	124,1	3,2 %
Ergebnis je Aktie (in €)	3,88	3,76	3,2 %

Umsatz auf Vorjahresniveau – Währungseffekte belasten

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 lagen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe mit 857,7 (862,5)¹ Mio. € auf Vorjahresniveau. Die starke Abwertung einiger lokaler Währungen im Geschäftsbereich der KWS Gruppe – insbesondere in Brasilien, Argentinien und der Türkei – hatte signifikante negative Auswirkungen auf den in Euro konsolidierten Umsatz.

Die Segmente Mais und Zuckerrüben hatten mit 42 % bzw. 39 % einen wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz. Das Segment Getreide konnte seinen Anteil aufgrund des starken Wachstums auf 18 % steigern (Vorjahr: 13 %).

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern den Vorjahreswert.

Umsatz nach Segmenten

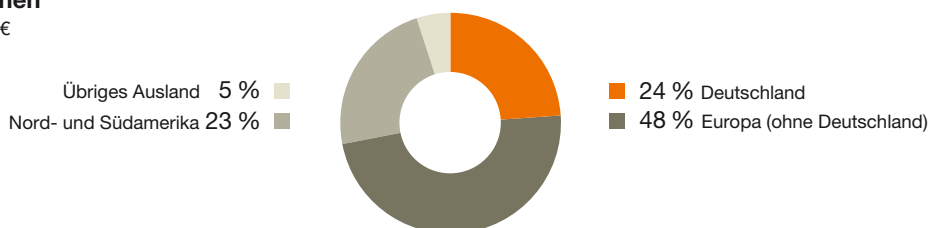
Gesamtumsatz 857,7 Mio. €



Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 72 % in Europa (davon Deutschland: 24 %), die Umsätze in Nord- und Südamerika hatten 23 % Anteil am Gesamtumsatz. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity konsolidierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 7 bis 8).

Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 857,7 Mio. €



EBIT und Periodenergebnis leicht verbessert

Das Betriebsergebnis (EBIT) der KWS Gruppe verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018/2019 um 2,4 % auf 173,1 (169,0) Mio. €. Dabei standen einem höheren Bruttoergebnis gestiegene Funktionskosten für Forschung & Entwicklung sowie für Vertrieb und Verwaltung gegenüber. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen stieg durch einen Einmalertrag aus der Veräußerung von Anteilen an der KWS Potato B.V. sowie positiven Effekten aus dem Forderungsmanagement.

Das Finanzergebnis lag mit 9,8 (11,7) Mio. € unter dem Vorjahreswert. Hierbei wirkte sich im Wesentlichen der Rückgang beim Zinsergebnis auf -7,4 (-5,1) Mio. € aus. Das Beteiligungsergebnis unserer at equity bilanzierten Gesellschaften verbesserte sich leicht auf 17,2 (16,8) Mio. €.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf -54,8 (-56,5) Mio. €. Daraus ergab sich ein leicht verbessertes Periodenergebnis in Höhe von 128,1 (124,1) Mio. € bzw. 3,88 (3,76) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1.-3. Quartal 2018/2019	1.-3. Quartal 2017/2018	+/-
Finanzmittelfonds	171,9	162,3	5,9 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-53,5	-65,9	-18,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-74,4	-43,7	70,3 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	107,0	83,0	28,9 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag bei –53,5 (–65,9) Mio. €, die Cash Earnings gingen auf 125,6 (142,1) Mio. € zurück.

Mit –74,4 (–43,7) Mio. € stieg der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aufgrund höherer Investitionen in das Sachanlagevermögen deutlich an. Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 107,0 (83,0) Mio. €. Der Finanzmittelfonds belief sich auf 171,9 (162,3) Mio. €.

Die KWS Gruppe investierte in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 2018/2019 insgesamt 67,1 (44,1) Mio. €. Unsere Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs und Entwicklungskapazitäten. Für das Gesamtjahr planen wir unsere Investitionen auf über 100 Mio. € auszuweiten.

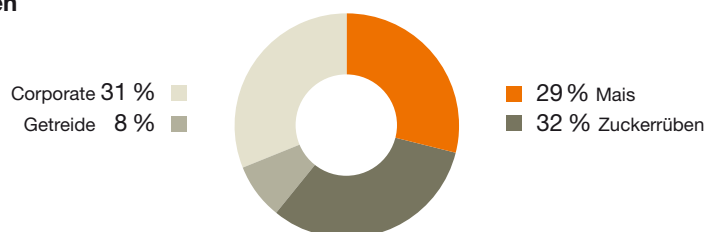
Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 67,1 Mio. €



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 67,1 Mio. €



Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. März 2019	30. Juni 2018	+/-
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	754,3	691,3	9,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.142,9	826,4	38,3 %
Passiva			
Eigenkapital	998,0	881,8	13,2 %
Langfristiges Fremdkapital	350,2	334,3	4,8 %
Kurzfristiges Fremdkapital	549,0	301,6	82,0 %
Bilanzsumme	1.897,2	1.517,7	25,0 %

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Vorratsbestand stieg um 72,7 Mio. € auf 253,7 (181,0)¹ Mio. €. Die flüssigen Mittel stiegen auf 134,6 (18,3) Mio. €, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 563,0 (310,1) Mio. €. Die Eigenkapitalquote erreichte 52,6 (58,1) % und die Nettoverschuldung betrug 185,7 (37,4) Mio. €. Die Bilanzsumme zum 31. März 2019 lag bei 1.897,2 (1.517,7) Mio. €.

¹ Angaben in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2018

Mitarbeiter

Anzahl der Vollzeitkräfte nach Regionen

	31. März 2019	31. März 2018
Deutschland	1.841	1.635
Europa (ohne Deutschland)	1.216	1.194
Nord- und Südamerika	478	407
Übriges Ausland	689	640
Summe	4.223	3.876

Zum 31. März 2019 beschäftigten wir weltweit 4.223 (3.876) Vollzeitkräfte. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahres-Stichtag ist im Wesentlichen auf unser Reorganisationsprojekt GLOBE sowie auf saisonale Effekte in unseren südamerikanischen Landesgesellschaften zurückzuführen.

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen. Der Umsatz und das EBIT der KWS Gruppe werden somit niedriger ausgewiesen als in der Summe der Segmente. Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände in der Bilanz der KWS Gruppe separat berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotal berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.069,9	-212,2	857,7
EBIT	192,8	-19,7	173,1
Mitarbeiterzahl am 31. März 2019	4.724	-501	4.223
Investitionen	69,8	-2,8	67,1
Bilanzsumme	1.755,2	142,0	1.897,2

Segment Mais

Nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 lag der Umsatz im Segment Mais mit 575,4 (575,9) Mio. € auf Vorjahresniveau. In Nordamerika gingen die Umsätze unseres Joint Ventures AgReliant u. a. aufgrund der Neuausrichtung des Markenportfolios zurück. In Südamerika lagen die Umsätze insbesondere im Hauptmarkt Brasilien aufgrund einer verbesserten Saatgutversorgung im Zuge unserer Portfoliumstellung deutlich über dem Vorjahr. In Europa blieb der Umsatz auf Vorjahresniveau, wobei rückläufige Erlöse in Deutschland und Frankreich durch Zuwächse in Ost- und Südeuropa überwiegend kompensiert wurden. Das Segmentergebnis verbesserte sich deutlich auf 73,9 (61,8) Mio. €.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben ging in den ersten neun Monaten um 9,3 % auf 335,1 (369,6) Mio. € zurück. Neben belastenden Währungskurseffekten wirkten sich geringere Umsätze in Regionen mit früher Aussaat – vor allem durch Flächenrückgänge in Deutschland und Frankreich – aus. Gleichzeitig haben Wachstumsmärkte mit später Aussaat noch nicht in vollem Umfang zum Umsatz beigetragen. Die Umsätze in Osteuropa entwickelten sich – insbesondere durch die Einführung von CONVISO® SMART – sehr positiv. In Nordamerika verzeichneten wir leicht rückläufige Erlöse. Das Segmentergebnis ging deutlich auf 143,6 (154,7) Mio. € zurück.

Segment Getreide

Der Umsatz im Segment Getreide stieg in den ersten neun Monaten um 13,5 % auf 156,2 (137,6) Mio. €. Der Anstieg ist vor allem auf das erfolgreiche Roggensaatgutgeschäft zurückzuführen, das von der relativ stabilen Ertragslage des Hybridroggens in den trockenen Sommerbedingungen in unseren Kernmärkten sowie guten Rohstoffpreisen profitierte. Roggen ist im Vergleich zu anderen Getreidekulturen relativ trockentolerant. In der Frühjahrsaussaat trugen insbesondere Weizen und Gerste zum Umsatzwachstum bei. Das Segmentergebnis verbesserte sich aufgrund höherer Deckungsbeiträge aus dem Roggengeschäft deutlich auf 42,6 (30,6) Mio. €.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 3,2 (3,2) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Die im Segment konsolidierten Kosten stiegen in den ersten neun Monaten an, unter anderem durch die Projektarbeiten im Rahmen unseres Reorganisationsprojekts GLOBE sowie Kosten für die Rechtsformänderung der KWS SAAT SE. Das Segmentergebnis belief sich auf –67,3 (–59,1) Mio. €.

Übersicht Segmente

in Mio. €	3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2017/2018	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018
Umsatz				
Mais	430,1	465,5	575,4	575,9
Zuckerrüben	289,7	335,8	335,1	369,6
Getreide	17,1	14,2	156,2	137,6
Corporate	0,5	0,8	3,2	3,2
Summe	737,4	816,3	1.069,9	1.086,3
EBIT				
Mais	138,0	138,0	73,9	61,8
Zuckerrüben	166,3	181,9	143,6	154,7
Getreide	–4,4	–3,8	42,6	30,6
Corporate	–15,7	–13,8	–67,3	–59,1
Summe	284,2	302,3	192,8	188,0

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2018 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2017/2018 ab Seite 65.

Prognosebericht

Prognose zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe

Die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2017/2018 haben wir konkretisiert. Bei leicht steigenden Umsätzen wird die EBIT-Marge nunmehr im oberen Bereich der Prognose (10–12 %) erwartet.

Weiterhin gehen wir von einem signifikanten Ausbau unserer Aktivitäten in Forschung & Entwicklung und im Vertrieb, einem leicht rückläufigen Zuckerrübensaatgutgeschäft sowie ansteigenden Verwaltungskosten aus. Der Ausbau unserer Forschung & Entwicklung wird zu einer steigenden F&E-Quote von rund 19 % führen. Für das Geschäftsjahr planen wir unsere Investitionen auf über 100 Mio. € auszuweiten.

Änderungen in der Prognose zur Segmentberichterstattung¹

Die Prognose zu unseren Segmenten hat sich im Vergleich zur letzten Prognose im Halbjahresbericht 2018/2019 wie folgt verändert:

- Die EBIT-Marge im Segment Zuckerrüben wird sich im Wesentlichen aufgrund eines Einmalertrags aus dem Verkauf von 50 % der KWS Potato B.V. (zukünftig Aardevo B.V.), Niederlande, an die J.R. Simplot Company besser als ursprünglich erwartet entwickeln.

Die Prognosen für die übrigen Segmente bleiben im Vergleich zum Halbjahresbericht 2018/2019 unverändert.

Zuckerrüben

	Aktuelle Prognose vom 16.05.2019 (Q3)	Letzte Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	2017/2018
Umsatz	leicht unter Vorjahr	leicht unter Vorjahr	455 Mio. €
EBIT-Marge	über Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	35,3 %

Mais

	Aktuelle Prognose vom 16.05.2019 (Q3)	Letzte Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	2017/2018
Umsatz	leicht über Vorjahr	leicht über Vorjahr	734 Mio. €
EBIT-Marge	leicht über Vorjahreswert	leicht über Vorjahreswert	6,5 %

Getreide

	Aktuelle Prognose vom 16.05.2019 (Q3)	Letzte Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	2017/2018
Umsatz	deutlich über Vorjahr	deutlich über Vorjahr	151 Mio. €
EBIT-Marge	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	12,2 %

Corporate

	Aktuelle Prognose vom 16.05.2019 (Q3)	Letzte Prognose vom 26.02.2019 (Q2)	2017/2018
Umsatz	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	4 Mio. €
EBIT	> -90 Mio. €	> -90 Mio. €	-77 Mio. €

¹ In der Segmentberichterstattung werden die Umsätze und Ergebnisbeiträge unserer at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß interner Unternehmenssteuerung quotal einbezogen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2017/2018	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	613,6	618,4	857,7	862,5
Betriebsergebnis	262,7	258,5	173,1	169,0
Finanzergebnis	38,8	40,6	9,8	11,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	301,5	299,1	182,9	180,7
Ertragsteuern	92,7	94,4	54,8	56,5
Periodenergebnis	208,8	204,6	128,1	124,1
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	39,4	-15,4	9,3	-45,6
davon Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0,0	0,0	0,0	-0,1
davon Währungsumrechnungsdifferenz wirtschaftlich selbständiger ausländischer Einheiten	28,1	-11,5	4,0	-35,5
davon Währungsumrechnungsdifferenz aus at equity bilanzierten Finanzanlagen	11,1	-3,9	5,0	-10,0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Neubewertung von Nettoschulden/ Vermögenswerten aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	39,4	-15,4	9,3	-45,6
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	208,9	204,5	128,1	123,8
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,1	0,1	0,0	0,3
Periodenergebnis	208,8	204,6	128,1	124,1
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	248,3	189,3	137,4	78,3
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,1	0,1	0,0	0,3
Gesamtergebnis	248,2	189,4	137,4	78,6
Ergebnis je Aktie (in €)	6,33	6,20	3,88	3,76

Bilanz

Aktiva

in Mio. €	31. März 2019	30. Juni 2018	31. März 2018
Immaterielle Vermögenswerte	89,3	85,5	81,4
Sachanlagen	437,3	401,7	390,8
At equity bilanzierte Finanzanlagen	164,1	150,4	146,6
Finanzanlagen	4,5	3,6	4,7
Langfristige Steuerforderungen	1,4	0,8	1,6
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
Aktive latente Steuern	57,7	49,3	54,8
Langfristige Vermögenswerte	754,3	691,3	679,9
Vorräte	253,7	181,0	234,3
Biologische Vermögenswerte	9,1	14,3	6,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	563,0	310,1	563,7
Wertpapiere	37,3	0,0	36,9
Flüssige Mittel	134,6	18,3	125,4
Kurzfristige Steuerforderungen	62,9	174,3	48,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	65,0	56,8	39,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	17,3	52,9	32,4
Zu veräußernde langfristige Vermögenswerte	0,0	18,7	0,3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.142,9	826,4	1.087,1
Bilanzsumme	1.897,2	1.517,7	1.767,0

Passiva

in Mio. €	31. März 2019	30. Juni 2018	31. März 2018
Gezeichnetes Kapital	99,0	19,8	19,8
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Gewinnrücklagen	890,7	853,7	866,3
Anteile anderer Gesellschafter	2,8	2,8	2,8
Eigenkapital	998,0	881,8	894,4
Langfristige Rückstellungen	126,0	127,8	123,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	181,2	168,7	166,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,7	1,0	1,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	22,5	19,3	18,4
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,3	0,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	19,5	17,2	18,4
Langfristiges Fremdkapital	350,2	334,3	327,9
Kurzfristige Rückstellungen	61,5	42,3	68,3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	176,4	61,3	174,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109,2	75,7	118,5
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	82,9	39,2	81,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	37,8	11,3	36,4
Sonstige Verbindlichkeiten	81,2	71,8	65,7
Kurzfristiges Fremdkapital	549,0	301,6	544,7
Fremdkapital	899,2	635,9	872,6
Bilanzsumme	1.897,2	1.517,7	1.767,0

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2017	834,5	2,5	837,0
Gezahlte Dividenden	-21,1	0,0	-21,1
Jahresüberschuss	123,8	0,3	124,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-45,6	0,0	-45,6
Gruppengesamtergebnis	78,2	0,3	78,5
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
31.03.2018	891,6	2,8	894,4
01.07.2018	879,0	2,8	881,7
Gezahlte Dividenden	-21,1	0,0	-21,1
Jahresüberschuss	128,1	0,0	128,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	9,3	0,0	9,3
Gruppengesamtergebnis	137,4	0,0	137,4
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
31.03.2019	995,3	2,8	998,0

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und abflüsse

in Mio. €	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018
Periodenergebnis	128,0	124,1
Cash Earnings	125,6	142,1
Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen	-179,1	-208,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-53,5	-65,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-74,4	-43,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	106,9	83,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-21,0	-26,7
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,3	-2,4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	192,6	191,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	171,9	162,3

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Ertragsteuern wurden auf Basis der landesspezifischen Ertragsteuersätze unter Berücksichtigung der Planung für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt. Die im Rahmen des Gruppenabschlusses zum 30. Juni 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften oder geänderten Bilanzierungsmethoden – unverändert beibehalten. Die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2018 auf den Seiten 88 bis 94 sowie die Ausführungen im Halbjahresfinanzbericht zum 31. Dezember 2018 auf den Seiten 14 bis 15 gelten daher entsprechend. Der Geschäftsbericht 2017/2018 sowie der Halbjahresfinanzbericht 2018/2019 der KWS Gruppe steht im Internet unter www.kws.de/finanzberichte zur Verfügung.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, den assoziierten Unternehmen und der Joint Operation, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im den ersten neun Monaten 2018/2019 sind die Gesellschaften KWS International Holding B.V. (Niederlande), die KWS Kuban O.O.O. sowie die Seed Plant KWS O.O.O. (beide Russland) gegründet worden. Somit erhöht sich die Anzahl der Gruppengesellschaften im Konsolidierungskreis im Vergleich zum 30. Juni 2018 von 71 auf 74.

Im dritten Quartal 2018/2019 wurden 50 % der bisher im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogenen KWS Potato B.V. (zukünftig Aardevo B.V.), Niederlande, an die J.R. Simplot Company, USA, veräußert. An der neuen Gesellschaft Aardevo B.V. ist die KWS Gruppe mit 50 % beteiligt. Die Gesellschaft wird als gemeinsame Vereinbarung (Joint Operation) in den Konzernabschluss der KWS Gruppe einbezogen.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2017/2018 und im Konzernanhang in den sonstigen Erläuterungen dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. März 2019 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

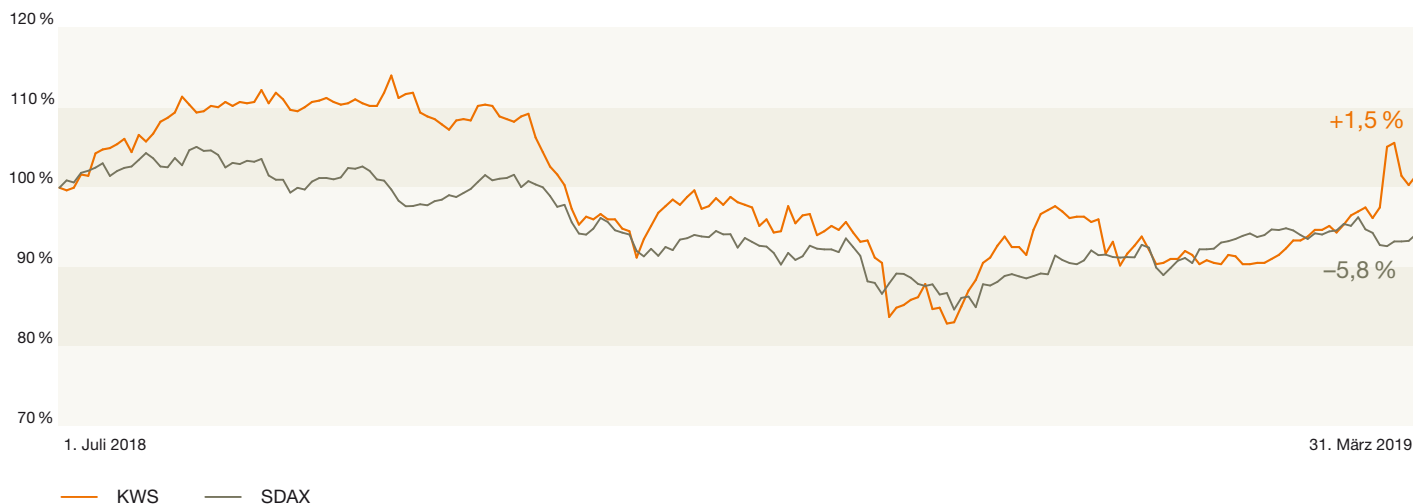
Einbeck, im Mai 2019
KWS SAAT SE
Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum¹

1. Juli 2018 bis 31. März 2019, XETRA-Schlusskurse



¹ Hinweis: Am 22. März 2019 wurde der durch die Hauptversammlung am 14. Dezember 2018 beschlossene Aktiensplit im Verhältnis 1:5 umgesetzt.

Aktionärsstruktur zum 31. März 2019

(33.000.000 Stückaktien)



Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE

Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum

23. Oktober 2019	Veröffentlichung Jahresabschluss 2018/2019, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
26. November 2019	Q1 Quartalsmitteilung 2019/2020
17. Dezember 2019	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck

Über diesen Bericht

Der Quartalsmitteilung steht auf unseren Websites www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

Herausgeber	Investor Relations &
KWS SAAT SE	Finanzpresse
Grimsehlstraße 31	Peter Vogt
Postfach 14 63	investor.relations@kws.com
37555 Einbeck	Telefon: +49 30 209136-217

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:

Alex Telfer

An English version of the Nine-Month-Report 2018/2019 is available at <https://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports>

Veröffentlichungsdatum: 16. Mai 2019